

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Gerd Müller

der am 15. August 2021 im Alter von 75 Jahren gestorben ist.

In seiner großartigen Karriere hat Gerd Müller alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Mit der Nationalmannschaft wurde er 1972 Europameister und 1974 Weltmeister. Im Finale gegen die Niederlande erzielte er den für immer unvergesslich bleibenden Siegtreffer zum 2:1. In 62 Länderspielen brachte er es auf insgesamt 68 Tore. Bei Weltmeisterschaften erzielte er 14, bei Europameisterschaften 16 Treffer.

Mit dem FC Bayern München wurde er jeweils viermal Deutscher Meister und DFB-Pokalsieger. Große Erfolge feierte Gerd Müller mit dem FC Bayern auch international. Dreimal gewann er den Europapokal der Landesmeister, einmal den Europapokal der Pokalsieger und einmal den Weltpokal. In 427 Bundesligaspielen für Bayern München war er 365-Mal erfolgreich. Gerd Müller ist damit Rekord-Torschützenkönig der Bundesliga. Rekord sind auch seine Werte im DFB-Pokal, 78 Treffer in 62 Partien sind Bestwert.

1967 und 1969 war Gerd Müller Deutschlands „Fußballer des Jahres“, 1970 Europas „Fußballer des Jahres“. Zu den zahlreichen Auszeichnungen, die er erhalten hat, zählen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und das Silberne Lorbeerblatt. Außerdem wurde er 2018 in die Gründungself der „Hall of Fame“ des deutschen Fußballs gewählt.

Gerd Müller wurde schon zu Lebzeiten zur Fußball-Legende, war das Idol von ganzen Generationen. Wir sind traurig, von dieser Ikone unseres Sports Abschied nehmen zu müssen. Zugleich blicken wir voller Hochachtung und Dankbarkeit auf sein Lebenswerk.

Wir werden Gerd Müller in Erinnerung behalten als großen Sportler, als großartigen Menschen und als überragenden Fußballer.

Deutscher Fußball-Bund

Dr. Rainer Koch
1. Vizepräsident

Peter Peters
1. Vizepräsident

Heike Ullrich
Stellvertretende Generalsekretärin